

Kunstareal
München

Kunst
Kultur
Wissen



Zweites
Kunstareal-Fest

09. 10.
05.
2015

Begegnungen.
Das Kunstareal München
9. und 10. Mai 2015

Eintritt frei
www.kunstareal.de



Wir bedanken uns herzlich bei unserem Partner und Versicherer Allianz Art Privat, unseren Förderern Automobilclub von Deutschland e. V., DZ PRIVATBANK S.A., Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, gr_consult sowie dem Förderkreis Kunstareal und dem Bezirksausschuss Maxvorstadt, außerdem bei unseren Medienpartnern Süddeutsche Zeitung, ARTMuc, egoFM und ARTINVESTOR. Für freien Eintritt in die Museen und Ausstellungshäuser danken wir dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.



**BEGEGNUNGEN.
DAS ZWEITE KUNSTAREAL-FEST**

Liebe Besucherinnen und Besucher,

nach dem gelungenen ersten Kunstareal-Fest im Herbst 2013 mit über 50.000 Besuchern haben die Museen und Ausstellungshäuser, Hochschulen, Kultureinrichtungen und Galerien erneut ein spannendes Programm zusammengestellt, das sich dieses Mal über ein ganzes Wochenende erstreckt. Wir freuen uns besonders, dass auch das Anfang Mai eröffnete NS-Dokumentationszentrum mit interessanten und spannenden Programmpunkten beim zweiten Kunstareal-Fest mit dabei ist und auch die im Kunstareal ansässigen Galerien sich mit der Night Art anschließen.

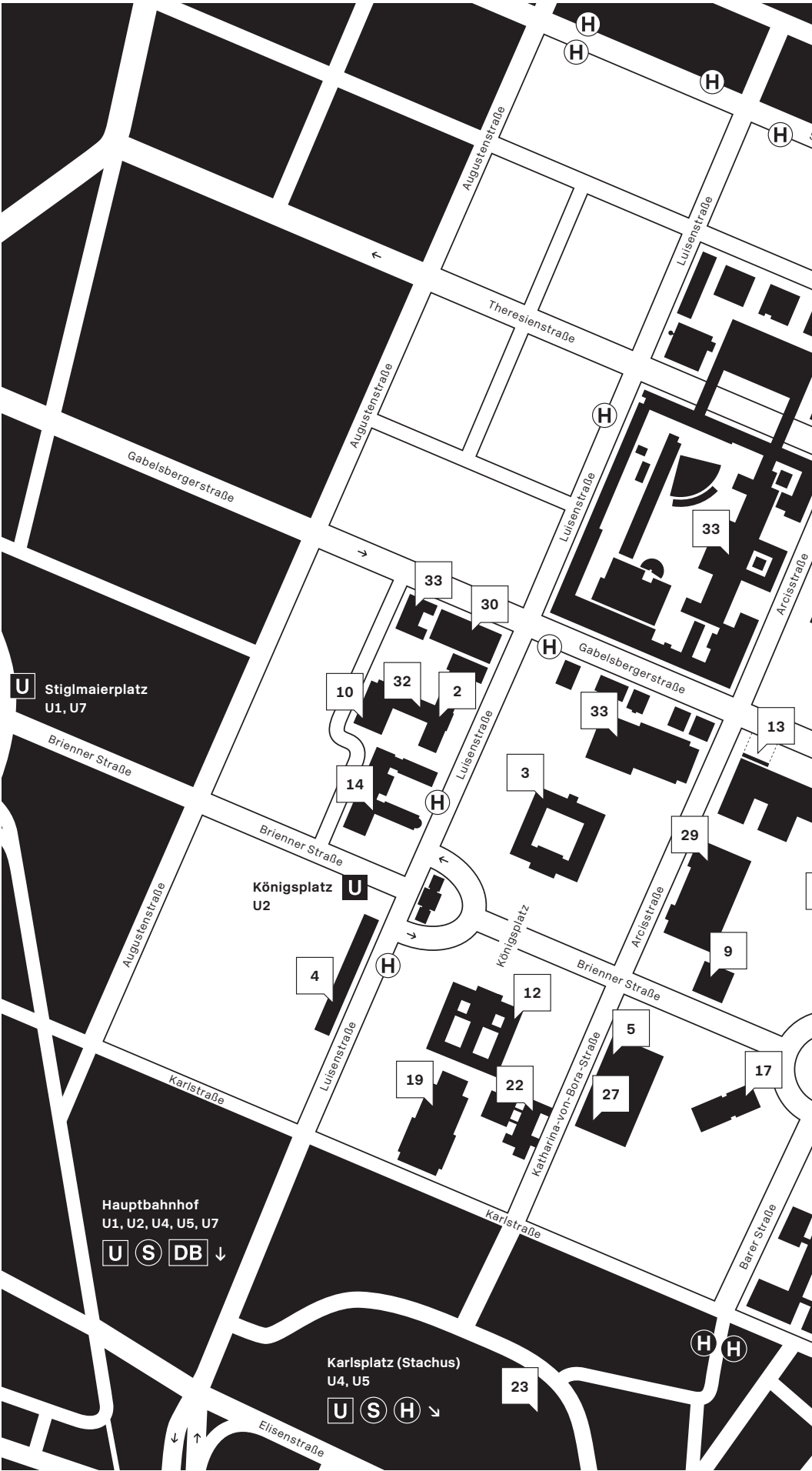
Unter dem Motto „Begegnungen“ laden wir Sie ein, Orte des Wissens und der Kreativität zu entdecken, mitzugestalten und laufende Ausstellungen zu besuchen. Der Samstag entführt Sie in die Welt des Wissens, mit Führungen und Vorträgen in vielen Häusern. Der Sonntag bietet mit Workshops, Themen-Spaziergängen, Konzerten, Filmscreenings, Familienangeboten und Mitmachaktivitäten auf der gesperrten Gabelsbergerstraße ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Das Angebot wird in diesem Jahr zudem mit Führungen in Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Türkisch und Deutscher Gebärdensprache ergänzt.

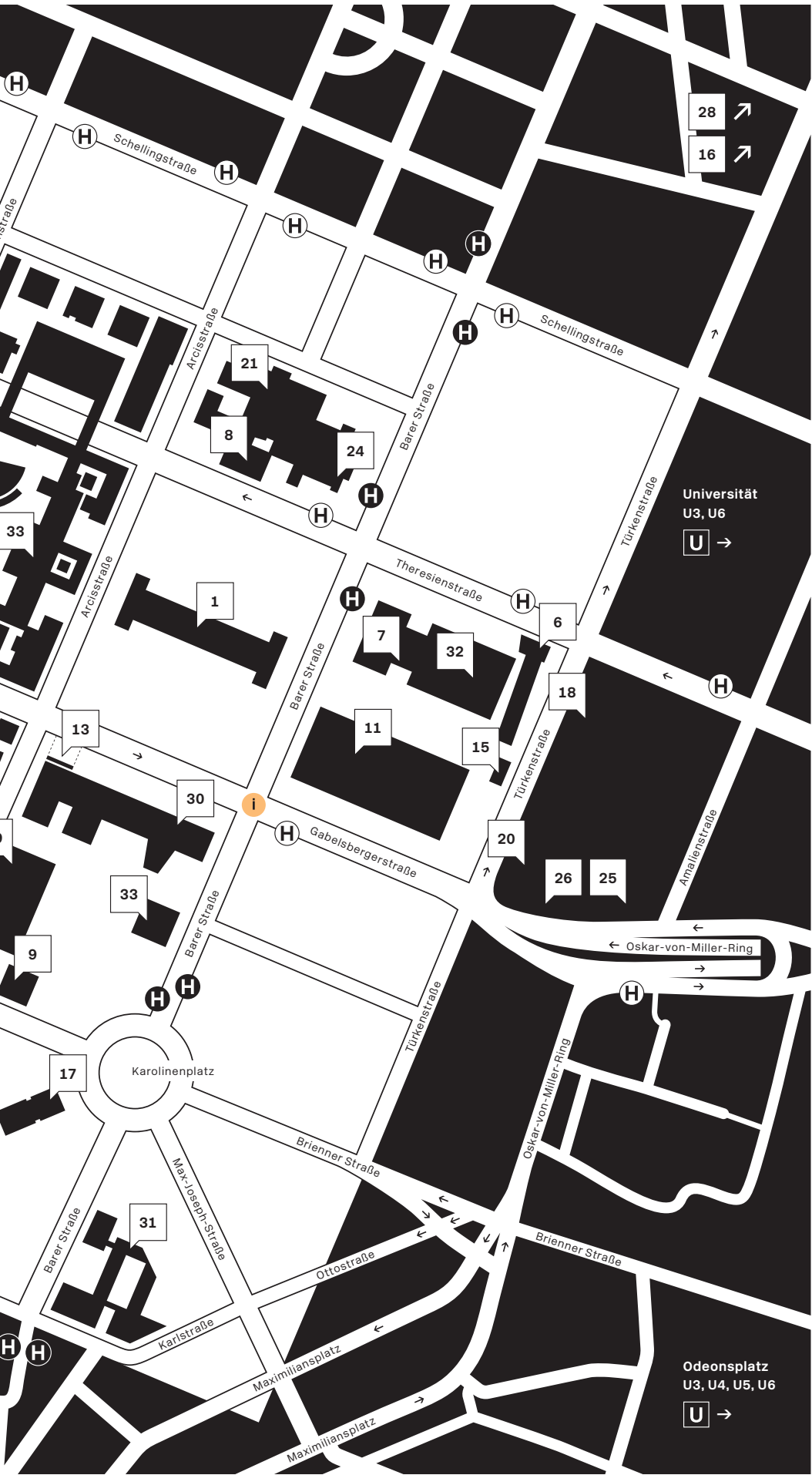
Im Namen aller Beteiligten möchte ich dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München danken, die an beiden Tagen freien Eintritt in die Museen und Ausstellungshäuser gewähren. Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank dem großzügigen Engagement unserer Partner und Förderer, die das zweite Kunstareal-Fest ermöglichen. Danken möchte ich auch dem Förderkreis Kunstareal, der sich mit seinen dreizehn Freundeskreisen engagiert für das Kunstareal einsetzt. Das Fest ist seine Initiative und in diesem Jahr setzt sich der Förderkreis auch finanziell dafür ein. Das Kunstareal-Fest lebt vor allem von den attraktiven Angeboten in den Häusern und Institutionen. Allen Organisatoren und Mitwirkenden danke ich herzlich für ihr unermüdliches Engagement und ihre ausgezeichneten Programmbeiträge.

Wir wünschen Ihnen spannende Begegnungen mit Kunst, Kultur und Wissen und ein inspirierendes Wochenende beim zweiten Kunstareal-Fest,

Ihr Guido Redlich

Vorsitzender Förderkreis Kunstareal
Stiftungsrat der Stiftung Pinakothek der Moderne





Zeichenerklärung

-  Info-Point Kunstareal-Fest (ab 9:30 Uhr)
-  U-Bahn-Station
-  Trambahnhaltestellen der Linien 27 und 28
-  Bushaltestellen der Linien 100 und 154
-  Einbahnstraße

Mussen und
Ausstellungshäuser

- 1

Alte Pinakothek
Barer Straße 27, 80333 München
- 2

Geologisches Museum München
Luisenstraße 37, 80333 München
- 3

Glyptothek
Königsplatz 3, 80333 München
- 4

Kunstbau
Luisenstraße 33, 80333 München
- 5

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 6

Museum Brandhorst
Theresienstraße 35a, 80333 München
- 7

Museum Reich der Kristalle
Theresienstraße 41, 80333 München
- 8

Neue Pinakothek
Barer Straße 29, 80799 München
- 9

NS-Dokumentationszentrum München
Brienner Straße 34, 80333 München
- 10

Paläontologisches Museum München
Richard-Wagner-Straße 10, 80333 München
- 11

Pinakothek der Moderne
Barer Straße 40, 80333 München

Sammlung Moderne Kunst
Staatliche Graphische Sammlung München
Architekturmuseum der TU München
Die Neue Sammlung –
The International Design Museum Munich
Studiensaal / Staatl. Graphische Sammlung München:
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
- 12

Staatliche Antikensammlungen
Königsplatz 1, 80333 München
- 13

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
- 14

Städtische Galerie im Lenbachhaus
Luisenstraße 33, 80333 München
- 15

Türkentor
Türkenstraße 17, 80333 München

Kulturelle
Einrichtungen

- 16

AkademieGalerie
Zwischengeschoß der U-Bahn-Station Universität
(Ausgang Akademiestraße)
- 17

Amerika Haus München
Karolinenplatz 3, 80333 München
- 18

Architekturgalerie München e. V.
Türkenstraße 30, 80333 München
- 19

Benediktinerabtei und Stiftsbibliothek St. Bonifaz
Karlstraße 34, 80333 München
- 20

DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst
Türkenstraße 16, 80333 München
- 21

Doerner Institut
Barer Straße 29, 80799 München
- 22

**Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern /
Landeskirchenamt**
Katharina-von-Bora-Straße 11-13, 80333 München
- 23

Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten e. V.
Sophienstraße 7a, 80333 München
- 24

Max Beckmann Archiv
Barer Straße 29, 80799 München
- 25

Oskar von Miller Forum
Oskar-von-Miller-Ring 25, 80333 München
- 26

**St. Markus / Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde**
Gabelsbergerstraße 6, 80333 München
- 27

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München

Hochschulen

- 28

Akademie der Bildenden Künste München
Akademiestraße 2-4, 80799 München
- 29

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12, 80333 München (Hauptgebäude)
Standort Luisenstraße 37a, 80333 München
- 30

HFF Hochschule für Fernsehen und Film
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
- 31

**HM Hochschule für angewandte Wissenschaften
München**
Karlstraße 6, 80333 München
- 32

LMU Ludwig-Maximilians-Universität
Luisenstraße 37, 80333 München
Theresienstraße 37-41, 80333 München
- 33

TUM Technische Universität München
Arcisstraße 19, 21, 80333 München
Barer Straße 21, 80333 München
Gabelsbergerstraße 39, 43, 45, 49, 80333 München
Richard-Wagner-Straße 18, 80333 München

ZWEITES KUNSTAREAL-FEST MÜNCHEN

**DAS PROGRAMM
AM SAMSTAG, DEN 09.05.2015**

SA

Einführung

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Kunstareal

Das Kunstareal bekommt ein Begleitsystem

Der Designer Nitzan Cohen wurde mit der Gestaltung des Begleitsystems für das Kunstareal beauftragt und erstmals wird der Prototyp in der Pinakothek der Moderne zu sehen sein. Ausgangspunkt der Gestaltung war die von Thomas Mayfried entwickelte Corporate Identity mit dem schwarz-weißen Muster. Ab Herbst 2015 werden an über 20 Orten im Kunstareal Stelen und T-Elemente aus Corian die Besucher durch das Kunstareal leiten und begleiten.

Ausleihe einer Rekonstruktion aus der Glyptothek

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Lebendige Antike: Das Sprangen

Mode für Bogenschützen im antiken Griechenland

Ab Ende April 2015 ist die Sprang-Rekonstruktion des Bogenschützen aus dem Westgiebel des Aphaia-Tempels von Ägina im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke zu sehen. Seine Hose wurde in einer zweilagigen Sprangarbeit hergestellt. Dank einer Art Trikotbindung sind Sprangstoffe elastisch und dehnbar.

10

Offene Werkstatt

10:00 – 12:00 Uhr

(und 14:00 – 16:00 Uhr)

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Experimente mit der Muster-Matrix

Installation zur Ad-hoc-Simulation von Webmustern

Ellen Harlizius-Klück, Alex McLean und Dave Griffiths präsentieren ihre Experimente aus dem Projekt „Weaving Codes – Coding Weaves“. Es geht um einfache Möglichkeiten, die Veränderung von Mustern beim Weben in Abhängigkeit von Farbe und Webstruktur zu simulieren und zu manipulieren.

Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

11

Konzert

11:00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater München

Matinée

Tubaklasse Prof. Josef Steinböck

Studierende der Tubaklasse Prof. Josef Steinböck musizieren unterschiedliche Werke aus dem Repertoire dieses Blechblasinstruments.

Treffpunkt: Kleiner Konzertsaal der Hochschule

Führung 11:00 Uhr	Weiß als Ideal und Erscheinung – Cy Twombly und die Antike Führung mit Dr. Angelika Burger
Museum Brandhorst Begrenzte Teilnehmerzahl (20), Anmeldung am Info-Point	Nach dem Motto „to feel all things in all ways“ lässt sich der amerikanische Künstler Cy Twombly auch von der Antike inspirieren. In seinen in Weiß gehüllten, aus einfachen Alltagsgegenständen geformten Skulpturen berührt Twombly in unpräziser Weise unmittelbar und poetisch zugleich Formen und Gestalten ferner Epochen. Die Führung beginnt im Museum Brandhorst und setzt sich in der Glyptothek fort: Dort erleben die Teilnehmer das Weiß des Marmors antiker Skulpturen und erfahren, inwiefern dieses Schönheitsideal der einstigen Polychromie von Architektur und Gestalten entgegensteht.
	Treffpunkt: Im Foyer des Museum Brandhorst

Diskussion 11:00 Uhr	Bürgergutachten Kunstareal Evaluierungsveranstaltung
Amerikahaus	2013 hat die Landeshauptstadt München erstmals ein Bürgergutachten durchgeführt. 100 im Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger haben in einem zweiwöchigen Prozess Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Kunstareals erarbeitet.
	Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Prozess der Weiterentwicklung des Kunstareals interessieren.

Vortrag mit Lesung 11:00 Uhr	Genieße den Tag Harfnerlieder im Alten Ägypten
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	Zum Bild des blinden Harfners gesellt sich in der ansonst ganz auf die jenseitige Existenz hin konzipierten Grabdekoration erstaunlicherweise ein Text, der die Freuden und Genüsse im diesseitigen Leben preist.
	Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

12

Vortrag 12:00 Uhr	Könige, Kastraten und Kamele Ägypten in der Oper
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	Seit der Wiederentdeckung der Antike steht Ägypten für Mysterien und Luxus – und bietet schon seit dem frühen Barock, am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV., Stoff für musikalische Inszenierungen. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Welt der Oper und entdecken Sie die Vielfalt der Interpretationen des Alten Ägyptens auf der Bühne.
	Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

Führung

12:30 – 13:45 Uhr

Alte Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Das Gewand: Seine Symbolik und Funktion in der Kunst

Führung mit Tamara Eisenhut

Zuerst erläutert Tamara Eisenhut in der Alten Pinakothek Symbolik und Funktion des Gewandes in Mariendarstellungen des 14. bis 16. Jahrhunderts. Danach erfahren die Teilnehmer im Museum für Abgüsse in der Sonderausstellung „Textile Matrix“, inwiefern die Symbolik und Funktion des Gewandes in der Kunst der Antike eine andere war und auch in der zeitgenössischen Kunst noch eine Rolle spielt.

Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

13

Vortrag

13:00 Uhr

Klappern gehört zum Handwerk

Eine Neuerwerbung des Museums

**Staatliches Museum
Ägyptischer Kunst**

Im Kult der Himmelsgöttin Hathor wurden Sistrum und Klappern zur Begleitung der rituellen Gesänge eingesetzt.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

Führung

13:30 – 14:30 Uhr

Im Anfang war das Ornament „East meets West“

Führung mit Sibylle Thebe

Pinakothek der Moderne

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Die Führung verdeutlicht die Verbindungen orientalischer Ornamentik und westeuropäischer Abstraktion. Zeichen und Ornament im Bild erweisen sich als Raum der Begegnung der Kulturen; Kunst als Verständnisraum, in dem über die Dynamik der Avantgarde und über ästhetische Utopien nachgedacht werden kann.

Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

14

Führung

14:00 Uhr

Die Hochschule im Kunstareal

Führung mit Prof. Andreas Meck

**Die Hochschule
München**

Der 1954 bis 1956 von den Architekten Adolf Seifert, Franz Ruf und Rolf ter Haerst gebaute Gebäudekomplex an der Karlstraße 6 gehört zu einem der qualitativsten Hochschulgebäude Münchens. Als einzigartiges Zeitzeugnis wurde er bereits vor Jahren unter Denkmalschutz gestellt. Besonders hervorzuheben sind der zentrale Lichthof und die atmosphärisch beeindruckende Aula.

Treffpunkt: Am Haupteingang der Hochschule (Karlstraße 6)

Vorführung

14:00 – 17:00 Uhr

**Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke****Die Technik des Sprangens**

Praktische Vorführung mit Dagmar Drinkler

Das „Sprangen“ – der Begriff kommt aus dem Schwedischen – ist dem Flechten ähnlich. Kleidungsstücke aus Sprang wurden seit prähistorischer Zeit fast weltweit angefertigt. Darstellungen dieser einfachen textilen Arbeitstechnik samt zugehörigem Gerät finden sich z. B. auf antiken griechischen Vasen. Die Hose des Bogenschützen aus dem Westgiebel des Aphaia-Tempels von Ägina wurde in einer zweilagigen Sprangarbeit hergestellt. Erst mit der Industrialisierung der Textilproduktion am Anfang des 19. Jahrhunderts geriet das Sprangen als Textiltechnik in Vergessenheit. Dagmar Drinkler, Textilrestauratorin im Bayerischen Nationalmuseum, arbeitet am Sprangrahmen und zeigt die Mustervielfalt dieser Technik.

Treffpunkt: Im Lichthof Süd des Museums

Vortrag

14:00 Uhr

**Staatliches Museum
Ägyptischer Kunst****Nur ein Rohr mit Löchern?**

Die Flöte im Alten Ägypten

Die Flöte ist uns aus dem Alten Ägypten von der Prädynastischen bis in die Koptische Zeit als Instrument überliefert. Archäologische, literarische und bildliche Quellen überliefern uns hierbei nicht nur den Aufbau des Instruments, sondern auch einen guten Überblick über den Gebrauch.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

Offene Werkstatt

14:00 – 16:00 Uhr

**Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke****Experimente mit der Muster-Matrix**

Installation zur Ad-hoc-Simulation von Webmustern

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 7 (10:00 Uhr)

Screening

14:30 – 17:30 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.forum München**Begrenzte
Plätze**Die Böhms: Architektur einer Familie / DOK.fest München**

Dokumentarfilm. Screening und Filmgespräch

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmmacher Maurizius Staerkle-Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Im Anschluss Filmgespräch mit Prof. Dr.-Ing. Peter C. Slansky (HFF), Regisseur Maurizius Staerkle-Drux, Kameramann Raphael Beinder und Peter Böhm.

Eine Veranstaltung der HFF Hochschule für Fernsehen und Film und des DOK.fest München. Weitere Infos: www.dokfest-muenchen.de

Treffpunkt: Im Audimaxx der HFF

15

Führung

15:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Wissenschaftliche Dialogführung (Teil 1)

Führung mit Dr. Angelika Nollert und Dr. Florian Knauß

Antike Kunst trifft Design: Ein amerikanisches Babyphon in Kopfform tritt in Dialog mit römischen Portraitbüsten, poppige Rollschuhe der späten 1970er Jahre treffen auf Sportszenen griechischer Vasenmalerei. Und – vice versa: Eine 2.500 Jahre alte Amphore findet sich plötzlich zwischen Alltagsdingen des Art déco- und Streamline-Design. Die Direktorin der Neuen Sammlung, Dr. Angelika Nollert, und der Direktor der Staatlichen Antikensammlung und Glyptothek, Dr. Florian Knauß, sprechen über ungewohnte Begegnungen zwischen Objekten aus verschiedenen Kulturen und Zeiten. Teil 2: Siehe Seite 12 (16:00 Uhr)

Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

Vortrag mit Lesung

15:00 Uhr

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Der Granatapfelbaum spricht

Altägyptische Liebeslieder

Zu den schönsten Texten der altägyptischen Literatur zählen die Liebeslieder mit ihren mannigfachen erotischen Anspielungen aus der Tier- und Pflanzenwelt.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

Konzert & Kunstdialog

15:30 Uhr

St. Markus Kirche

16:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Das Ewige im Jetzt

Kunst – Theologie – Musik

Kunstgeschichte und Theologie begegnen sich in der Pinakothek der Moderne. Aus dieser Begegnung entsteht ein kreativer Dialog, in den auch das Publikum einbezogen wird. Vor dem Gespräch gibt es eine halbstündige musikalische Interpretation zum Thema in der benachbarten Markuskirche. Mit Martina Rogler, Evangelische Studentengemeinde und Angela Opel. Musik: Gerd Kötter, Orgel

Treffpunkt: 15:30 Uhr in der St. Markus Kirche
16:00 Uhr in der Pinakothek der Moderne

Führung

15:30 Uhr

Alte Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Maria begegnen – zur Muttergottes in der Renaissance

Führung mit Simone Ebert

Die Heilige Maria begegnet uns in der Malerei der italienischen Renaissance in verschiedener Gestalt. Während der Maler Filippo Lippi die Muttergottes als zierliche Benediktinerin wiedergibt, betont Leonardo da Vinci – ganz dem Florentiner Ideal entsprechend – ihre verführerische Schönheit. Pietro Perugino hingegen führt sie uns als weltliche Gelehrte ohne Heiligenschein vor Augen und Domenico Ghirlandaio lässt sie schließlich als apokalyptisches Weib am Himmel erscheinen.

Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

16

Führung

16:00 Uhr

Glyptothek

Wissenschaftliche Dialogführung (Teil 2)

Im zweiten Teil der Führung setzen der Direktor der Staatlichen Antikensammlung und Glyptothek, Dr. Florian Knauß, und die Direktorin der Neuen Sammlung, Dr. Angelika Nollert, ihr Gespräch über ungewohnte Begegnungen zwischen Objekten aus verschiedenen Kulturen und Zeiten in der Glyptothek fort.
Teil 1: Siehe Seite 11 (15:00 Uhr)

Treffpunkt: Im Römersaal (Saal XI) der Glyptothek

Vortrag

16:00 Uhr

**Staatliches Museum
Ägyptischer Kunst**

Harems und Huris, Mumien und Melodien

Ägypten im Notendruck des frühen 20. Jahrhunderts

Schon vor der Zeit des Radios, der Schallplatten, Kassetten, CDs und MP3-Player gehörte Musik ins Wohnzimmer. Dafür sorgten billige Notendrucke, die jeder am heimischen Klavier spielen konnte. Diese Industrie fand besonders Anfang des 20. Jahrhunderts einen Aufschwung, wo Variété-Theater und Revuen Lieder über das exotische Ägypten mit mitreißenden Melodien und oft witzigen Texten bis in die Wohnzimmer verbreiteten.

Treffpunkt: Im Auditorium des Museums

17

Musikperformance

17:00 – 18:00 Uhr

**Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke**

Live Coding

Weaving Session

Live Coding ist eine Form der Erzeugung elektronischer Musik am Computer, bei der der Programmiercode für das Publikum sichtbar ist. Jede Änderung des Codes und damit der Musik während der Performance kann beobachtet werden. Alex McLean und Dave Griffiths benutzen je andere, selbst entwickelte Codes und treten gemeinsam unter dem Namen slub auf.

Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

Screening

17:00 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film**

Begrenzte
Plätze

Filmschulfestival-Special

Close up Tunesien

HFF-Studenten (Bereich Fernsehjournalismus) reisten nach Tunis und Studierende der ISAMM Tunis nach München. Die HFF zeigt eine Auswahl der Ergebnisse dieses filmischen Austauschprojekts. Die Filmemacher werden im Gespräch über ihre Erfahrungen berichten.

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

19

Konzert

19:00 – 21:00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater München

Im Rahmen der
Langen Nacht der
Musik 2015

Eintrittskarte
erforderlich

Musica Mathematica

Ornamente und Musik, Mathematik hören und Texturen.

PC-Beschwörung – Sebastian Loh: Live-Computermusik mit Gesten-Steuerung mit beiden Händen, Klangsteuerung und Raumklang-Bewegung (8-kanalig), Art Lecture mit Publikumsbeteiligung.

17 Arabesken, Vom Klang der Zahlen und Processing No.3 – Jörg Schäffer: Live-Grafik-Projektionen, Elektronische Musik, Klavier (Jörg Schäffer) und Geige (Randolf Pirkmayer). Anschließend: Art Lecture mit Publikumsbeteiligung. Ausführliches Programm unter: www.echtzeithalle.de

Treffpunkt: Im Carl Orff Auditorium (1. OG) der Hochschule, Standort Luisenstraße 37a

Konzert

19:00 Uhr

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Im Rahmen der
Langen Nacht der
Musik 2015

Eintrittskarte
erforderlich

Mohamed Askari

Arabische Flötenmusik im altägyptischen Ambiente

Nachts im Museum: Die unterirdischen Räume des neuen Museums entwickeln im Zusammenspiel von Beleuchtung, Architektur und altägyptischer Kunst eine ganz besondere Atmosphäre, die durch das Flötenspiel von Mohamed Askari verdichtet wird. Der in Luxor geborene Mohamed Askari vermittelt als Musiker, Komponist und Musikpädagoge die klassische Musik seiner ägyptischen Heimat.

Treffpunkt: Im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst

20

Konzert

20:00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater München

Im Rahmen der
Langen Nacht der
Musik 2015

Eintrittskarte
erforderlich

Das Lied der toten Dichter

Kunstlied, Chanson, Song, Minimal Music und andere

Studierende der Kompositionsklasse für Film und Medien Professor Gerd Baumann schreiben Lieder in den verschiedensten Genres und auf unterschiedlichste Texte, die an dem Abend uraufgeführt werden. In weiteren Sälen der Hochschule gibt es teils parallel, teils anschließend, zusätzliche kammermusikalische Angebote. Weitere Infos unter: www.musikhochschule-muenchen.de

Treffpunkt: In der Hochschule, Hauptgebäude

Verleihung
20:00 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.forum München**

Begrenzte
Plätze

Dokumentarfilmmusik-Preis / DOK.fest München
Verleihung mit Empfang und Screening

Die feierliche Verleihung des Deutschen Dokumentarfilm-
musik-Preises 2015 mit Empfang und Screening des Preis-
trägerfilms „Above and below“.
Weitere Infos: www.dokfest-muenchen.de

Treffpunkt: Im Audimax der HFF

Screening
20:30 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.fest München**

Begrenzte
Plätze

DOK.fest Filmschulfestival, HEAD Genf
Do you know akane okai? Muchachas

Zwei Filme aus sehr unterschiedlichen Kulturen, einmal die
Höflichkeit der Japaner und ihr beständiger Wunsch zu helfen
und das andere Mal mexikanische Frauen, die fast unsichtbar
in Haushalten leben – obwohl, so unähnlich sind sich die beiden
wahrscheinlich dann doch gar nicht.
Weitere Infos: www.dokfest-muenchen.de

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

Installation
ca. 20:30 Uhr
nach Sonnenuntergang

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.fest München**

Begrenzte
Plätze

Multimediale Installation
Von mayer+empl und Genelabo

Die Multimediakünstler Martin Mayer und Quirin Empl erfassen
in ihren raumgreifenden Installationen Orte mittels Videomapping.
Das Duo arbeitet in der HFF mit dem Projektionskünstler
Michael „Gene“ Aichner, alias Genelabo, zusammen. Gemeinsam
schaffen sie eine großflächige Installation, die eindrucksvoll
die Wände und Treppen des Foyers der HFF überzieht.

Treffpunkt: Im Foyer der Hochschule



Sa 9. Mai 15

**DIE LANGE NACHT
DER MUSIK**

www.muenchner.de

Münchner Veranstaltungsorte laden ein zu: **Rock • Pop • Klassik
Latin • Funk • Soul • Jazz • Schlager • Tanz • Blues • Swing • Indie**
15 € inkl. MVG-Shuttlebusse bei den Spielstätten • VVK auch bei München Ticket



BEGEGNUNGEN.
DAS ZWEITE KUNSTAREAL-FEST

Night Art / Münchner Galerien

Am Samstag, 09.05.2015

18:00 – 21:00 Uhr

Seit 5 Jahren findet im Mai die „Night Art“ statt, die zweite Veranstaltung der Initiative Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst neben der „Open Art“ im September. Die teilnehmenden Galerien haben an diesem Termin verlängerte Öffnungszeiten und bieten ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Sonderveranstaltungen wie Lesungen, Künstlergespräche, Performances, Musik und vielem mehr.

Weitere Infos unter: www.night-art-munich.de

PROGRAMM DER MÜNCHNER GALERIEN
AM SAMSTAG, 09. 05. 2015

Barbara Gross Galerie
Theresienstraße 56, Hof 1
11:00 – 18:00 Uhr

Female Views on Russia
Videokunst aus Russland

DavisKlemmGallery
Gabelsbergerstraße 11
11:00 – 18:00 Uhr

eyes only
Schellingstraße 48
11:00 – 21:00 Uhr

Lesley Heller Gallery
New York featuring Cordy Ryman

Françoise Heitsch
Amalienstraße 19
12:00 – 18:00 Uhr

Christina Calbari, Suspended

**Galerie an der Pinakothek
der Moderne –Barbara Ruetz**
Gabelsbergerstraße 7
11:00 – 18:00 Uhr

**Susanne Zuehlke Malerei und
Reiner Seliger Skulpturen**

Galerie Biedermann
Barerstraße 4
11:00 – 18:00 Uhr

Johannes Wende
Kabinettstücke

Galerie Christa Burger
Theresienstr 1
11:00 – 21:00 Uhr

Gebilde mit Malerei von Sophia Schama
Einführung in die Ausstellung durch
Rüdiger Heise

Galerie Christian Pixis
Kurfürstenstraße 7
11:00 – 18:00 Uhr

Michael Deistler (Hamburg)
Malerei und Zeichnungen

Galerie Esther Donatz
Amalienstraße 4, Mgb
11:00 – 18:00 Uhr

Nadja Verena Marcin
01111010 01100101 01110010 01101111
01100111 01110010 01100001 01110110
01101001 01110100 01111001
Kuriert von Jürgen Dehm

Galerie f 5,6
Ludwigstraße 7
12:00 – 21:00 Uhr

Lothar Wolleh
Das Konzil

Galerie Florian Trampler
Oskar-von-Miller-Ring 29-31, Rgb.
11:00 – 21:00 Uhr

Es geht nicht um gelb ...
Arbeiten von Edgar Diel, Ivo Ringe,
Thomas Weil

Galerie Karin Sachs
Augustenstraße 4
14:00 – 21:00 Uhr

Jochen Flinzer
Frühjahrskollektion

Galerie Klaus Lea
Türkenstraße 96, Hof
11:00 – 18:00 Uhr

Hans Poppel
Arbeiten auf Papier

Galerie Klüser 2

Türkenstraße 23
11:00 – 18:00 Uhr

Natalia Załuska

Reduktion im Aufbruch

Galerie Renate Bender

Türkenstraße 11
11:00 – 21:00 Uhr

Black & White II

Douglas Allsop, Inge Dick , Jus Juchtmans,
Marcello Morandini, Nadine Poulain,
Ludwig Wilding, Susan York u. a.
Sonderprogramm: Künstlergespräch
mit Nadine Poulain um 14 Uhr

Galerie Rüdiger Schöttle

Amalienstraße 41
11:00 – 18:00 Uhr

Stephan Balkenhol und Thomas Ruff

Galerie Sabine Knust

Ludwigstraße 7
11:00 – 18:00 Uhr

Benjamin Katz

Galerie Spektrum

Theresienstraße 46
11:00 – 21:00 Uhr

Marianne Schliwinski

Jenseits der Bücherwand
(Finissage)

Galerie Thomas Modern

Türkenstraße 16
10:00 – 21:00 Uhr

Marc Quinn

Frozen Garden

Galerie van de Loo Projekte

Gabelsbergerstraße 19
12:00 – 21:00 Uhr

Alfred Kremer (1895 – 1965) Im Kontext

mit Hans Matthäus Bachmayer, Maryan,
Michel Nedjar und Helmut Rieger

Galerie Wittenbrink

Türkenstrasse 16
10:00 – 18:00 Uhr

Koen Vermeule

Wanderlust

Karin Wimmer

contemporary art

Amalienstraße 14
11:00 – 18:00 Uhr

Karen Irmer

Knust x Kunz +

Theresienstraße 48
11:00 – 18:00 Uhr

Dennis Koch

Micheko Galerie

Theresienstraße 18
12:00 – 21:00 Uhr

Neo Japan

junge japanische Kunst
vom Rand der Szene

Stefan Vogdt /

Galerie der Moderne

Kurfürstenstraße 5
10:30 – 21:00 Uhr

Petri Niemelä – Malerei

super+ Courtcour Gallery

Adalbertstraße 44
11:00 – 18:00 Uhr

Silvester Stöger

Walter Storms Galerie

Schellingstraße 48
11:00 – 21:00 Uhr

Alf Lechner

ZWEITES KUNSTAREAL-FEST MÜNCHEN

**DAS PROGRAMM
AM SONNTAG, DEN 10.05.2015**

SC

Familienprogramm

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Gabelsbergerstraße

Alarm! – Bitte treten Sie von dem Bild zurück

Oder: Von langer Hand gemalt

Das Kinderforum van de Loo, in der Schellingstraße 69, blickt inzwischen auf 43 Jahre künstlerischer Arbeit mit Kindern zurück. Viele der Techniken, Aktionen und Ideen, die in der intensiven Arbeit mit Kindern entwickelt wurden, lassen auch das Kind im Erwachsenen wieder aufblitzen. So können sie sich, Kind oder Kindgebliebene an unserem Stand in der Malerei erproben. Aber Vorsicht: Wir befinden uns im Kunstareal; hier gilt es, genügend Abstand zu den Meisterwerken einzuhalten! Deshalb sind unsere Pinsel fast zwei Meter lang, was die Sache nicht einfacher macht, dafür lustiger ist, und expressivere Ergebnisse verspricht! Wer nicht selbst zu unseren Langpinseln greifen mag, darf sich gerne als Modell versuchen. In jedem Fall bringt man so ein Bild vom Museumsspaziergang mit nach Hause – und das passiert auch nicht alle Tage!

Expertenrat

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Museum Brandhorst, Pinakothek der Moderne

pi.lot-Projekt

Junge Kunstexperten geben Auskunft zu ausgewählten Werken

In einem einwöchigen Spezialseminar haben die Jugendlichen unter Anleitung von Künstlern, Designern und Kunsthistorikern Hintergründe und Zusammenhänge der modernen Kunst und des Designs kennengelernt und sich zu Museumsführern in der Pinakothek der Moderne und im Museum Brandhorst ausbilden lassen. Üblicherweise geben die Piloten jeweils am letzten Sonntag im Monat Auskunft zu ihren Lieblingsexponaten und freuen sich auf den Dialog mit den Besuchern.

Treffpunkt: Vor Exponaten im Museum Brandhorst
und in der Pinakothek der Moderne

Info- u. Verkaufsstände

Ganztägig

10:00 – 16:00 Uhr

Paläontologisches Museum München

Der Förderverein informiert

An Info- und Verkaufsständen können sich die Besucher über die Staatssammlung, ihre Fördervereine sowie erdgeschichtliche Themen informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, paläontologisch / geologische Broschüren und Fossilien (aus den selbstgesammelten und -präparierten Beständen der Fördervereine) zu erstehen.

Performance

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Kunstareal (Beginn in der Pinakothek der Moderne)

To get there

Mode und Kunst als soziale Auseinandersetzung des Individuums mit sich verändernden Situationen: Menschen unterschiedlicher Kulturen bewegen sich in Gewändern, die sie im kreativen Austausch mit einem Designer, einer Künstlerin und einer Regisseurin geschaffen haben, in einer speziellen Choreografie durch das Kunstareal und bilden Tableaux vivants. Der Walking Act macht das freiwillige und unfreiwillige „Unterwegs-Sein“ in einer Welt massenhafter Migrationsbewegungen und die positiven Synergien gemeinsamen Handelns künstlerisch erlebbar.

Kinderprogramm

Ganztägig
10:00 – 18:00 Uhr

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Musikalische Spurensuche – Museumsquiz

Quiz für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren

Begib Dich im Museum mit unserem Quiz auf die Suche nach Musik und Musikinstrumenten im Alten Ägypten!

Treffpunkt: Im Foyer des Museums

Filmset

Ganztägig
10:00 – 18:00 Uhr

HFF Hochschule für Fernsehen und Film

Und Action!

Interaktives Filmset auf der Gabelsbergerstraße

Nach dem großen Erfolg beim ersten Kunstareal-Fest laden Studierende der HFF dieses Jahr erneut die Besucher des Kunstareals ein, einen Blick hinter die Kamera zu werfen und vor der Kamera in Aktion zu treten. So werden die Besucher selbst zu Schauspielern ihres eigenen Films und das Kunstareal zur Kulisse für ganz unterschiedliche Arten von Filmen.

Treffpunkt: Gabelsbergerstraße

Performance

11:00 – 15:00 Uhr
jeweils zur vollen Stunde

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Aufschlag Double Drums

Das preisgekrönte Münchner Perkussion-Duo Double Drums macht Musik und Rhythmus auf allen möglichen und unmöglichen Gegenständen des Alltagslebens. Nichts ist vor ihren Trommelstöcken sicher. Wenn man sich dem faszinierenden Sog hingibt, den die Double Drums entfesseln, wird schnell klar, warum Schlagwerk schon im Alten Ägypten viele (religiöse) Riten begleitete...

Treffpunkt: An der Freitreppe im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst

Familienfest

Ganztägig
11:00 – 17:00 Uhr

Museum Reich der Kristalle

Im Reich der Kristalle

Großes Familienfest

Mit vielen Aktionen für Kinder, wie z. B. Kristalle basteln, Kieselsteine bemalen, Porzellan-Sparschweine bemalen und brennen, Gesteine unter dem Mikroskop betrachten und bei gutem Wetter Felsenmalerei und Edelsteinsuche. Kinderführungen wie „Der künstliche Vulkan“ sowie spezielle Kuratorenführungen für die begleitenden Erwachsenen. Einen Austausch von Objekten werden wir mit dem Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke durchführen: Römische Kaiser bei uns, kaiserlicher Amethyst im Museum für Abgüsse.

Treffpunkt: Im Museum Reich der Kristalle

Kurzführungen

Ganztägig
11:00 – 18:00 Uhr

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Uschebtis

Als „Uschebtis“, altägyptisch: Antwort, stehen Ihnen unsere Führungskräfte in der Ausstellung zur Verfügung und beleuchten interessante Objekte in Kurzführungen.

Treffpunkt: Im Ausstellungsbereich des Museums

Expertenblick

Ganztägig

10:00 – 18:00 Uhr

Preisverleihung

17:00 Uhr

Allianz ArtPrivat Pavillon

Allianz Expertenblick

unter dem Motto „Eins ist mir wichtig“

Die bereits aus 2013 bekannte und erfolgreiche Aktion wird fortgeführt: Kunstexperten der Allianz beantworten mit den vor Ort zur Verfügung stehenden Mitteln Fragen zu Ihrem Lieblingsstück (z. B. Kunstgegenstand, Porzellan- oder Silberobjekt, Antiquität)*, beispielsweise zu Herkunft und Alter. Außerdem erfahren Sie, wie Sie schützen, was Ihnen wichtig ist. Im Rahmen einer Preisverleihung um 17 Uhr werden die ausgefallensten Kunstobjekte prämiert.

Zusätzlich und erstmalig wird der Allianz Arena-Schriftzug im Rahmen des Kunstarealfestes vor der Pinakothek der Moderne vom 07. bis 11. Mai platziert. Zu Renovierungszwecken wurde dieser von der Allianz Arena abgenommen und legt nun einen „Zwischenstopp“ im Kunstareal ein. Sicherlich ein ungewöhnliches und attraktives Selfie-Motiv für die Besucher.

* Bei Nicht-Transportierbarkeit reicht ein aussagekräftiges Foto aus.
Ausgenommen von der Aktion sind Münzen, Schmuck, Armbanduhren, Briefmarken und Orientteppiche.

Familienprogramm

Alte Pinakothek

14:00, 15:00 Uhr

Glyptothek

12:30, 16:30 Uhr

Lenbachhaus

12:30, 16:00 Uhr

Museum Brandhorst

13:30, 14:30 Uhr

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

14:30 Uhr

Neue Pinakothek

13:00, 15:30 Uhr

Pinakothek der Moderne

13:00, 14:00 Uhr,
15:00, 16:00, 16:30 Uhr

Staatliche

Antikensammlungen

13:30, 15:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen

MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Ob antike Skulpturen oder Vasen, ein Abguss aus Gips, Kunst vom 15. Jahrhundert bis heute, Design oder Architektur – es gibt viel zu entdecken in den Museen im Kunstareal. Immer zur vollen oder halben Stunde startet irgendwo im Kunstareal eine MPZ-Führung – wo und zu welcher Zeit, das erfährt man hier im Programmheft. So kann sich jede Familie ihr Programm ganz individuell zusammenstellen.

Gemeinsam wird beobachtet, gezeichnet, gedichtet, experimentiert und so manches Rätsel gelöst. Dabei entstehen familien-eigene Museumsbücher, die mit jedem Museumsbesuch Seite um Seite dicker werden.

Vorweg, im Anschluss oder zwischendurch gibt es am MPZ-Pavillon in der Gabelsbergerstraße die Möglichkeit, das Museumsbuch vorzubereiten oder zu ergänzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treffpunkt: Im Eingangsbereich des jeweiligen Museums

10

Performance
Königsplatz
10.00 Uhr

Lesung
Königsplatz
10:00 – 18:00 Uhr

Lesung
NS-Dokumentations-
zentrum
19:00 Uhr

München liest – aus verbrannten Büchern
Lesung und Performance

Am 10. Mai 1933, wenige Wochen nach der Machtübernahme der Nazis, beteiligten sich ca. 50.000 Münchnerinnen und Münchner an der Bücherverbrennung auf dem Königsplatz. Verbrannt wurden Bücher von Autoren wie Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger, Erich Kästner, Anna Seghers und Stefan Zweig. Ab März 1933 wurden in über 60 deutschen Städten Bücher und Bibliotheken vernichtet. Dem folgte die Vernichtung von Menschen und Zerstörung von Städten und Ländern.

Wie jedes Jahr am 10. Mai wird um 10 Uhr aus den „verbrannten Büchern“ vorgelesen. Zudem stellt der Künstler Wolfram P. Kastner an der Stelle der Bücherverbrennung von 1933 einen Brandfleck her – damit kein Gras über die Sache wächst. Die Lesung wird um 19 Uhr im Auditorium des NS-Dokumentationszentrums fortgesetzt. Es lesen Mitglieder der Münchner Kammerspiele.

Offene Werkstatt
10:00 – 12:00 Uhr
(und 14:00 – 16:00 Uhr)

Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke

Citizen Science mit der Muster-Matrix
Experimente zur Simulation von Webmustern für Jung und Alt

Die Muster-Matrix wurde im Rahmen des Projektes „Weaving Codes – Coding Weaves“ entwickelt, um mittels einfacher Computercodes Webmuster entwickeln und verändern zu können. In dieser offenen Werkstatt können Besucher die Muster-Matrix selbst erproben und so im Sinne einer Bürgerwissenschaft Datenmaterial für das Projekt beitragen.

Treffpunkt: Im Lichthof Nord des Museums

Workshop
ab 10.00 Uhr

Paläontologisches
Museum München

Naturbausteine im Kunstareal
Unter die „Lupe“ genommen

Naturbausteine im Kunstareal unter dem Mikroskop betrachtet: Ihre Herkunft, Fossilinhalte, Zusammensetzung und ihr Aufbau werden dabei für den Besucher sichtbar. Außerdem gibt es eine Infostation zu den einzelnen Gesteinstypen.

Treffpunkt: Im Lichthof (EG), Hörsaal 011

Führung in
Gebärdensprache
10:00 – 11:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Begrenzte
Teilnehmerzahl (25),
Anmeldung
am Info-Point

Vielfalt, Form und Farbe – Auftakt in das 20. Jahrhundert
Helen Wollstein-Gouba, Cornelia von Pappenheim

In Kooperation mit dem Gehörlosenverband München und Umland e. V. bietet die Pinakothek der Moderne eine Führung in Gebärdensprache an. Die Führung konzentriert sich auf die vielfältige Kunstentwicklung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne

**Führung
in Türkisch**

10:00 – 11:00 Uhr

**Sanatın ortasında! Alanı ele geçiren heykeller ve Amerikan
Minimalist'lerin izinde Ayşegül Cihangir ile rehberli tur**
Ayşegül Cihangir ile rehberli tur

Pinakothek der Moderne

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

Führung

10:30 – 12:00 Uhr

Orte der Begegnung (Teil 1)

Treppen in den Museen und Häusern des Kunstareals

Lenbachhaus

Begrenzte
Teilnehmerzahl (30),
Anmeldung
am Info-Point

Treppen verbinden. Sie erschließen ein Gebäude, sorgen für Kommunikation und Begegnung. Die Architekten der Bauten im Kunstareal haben dafür hochinteressante Lösungen gefunden. Wie sehr laden diese Treppen zur Begegnung und zum Betreten ein? Wie wirken sie auf den Besucher und wofür stehen sie? In der Führung mit Dr. Christoph Engels werden diese Fragen erläutert. Teil 2: Siehe Seite 28 (13.00 Uhr, HFF Hochschule für Fernsehen und Film). Separate Anmeldung erbeten.

Treffpunkt: Vor dem Eingangsbereich des Lenbachhauses

11

Konzert

11.00 Uhr

Orgelmatinée

Die Mitwirkenden sind Studierende der Orgelklassen.

**Hochschule für Musik
und Theater München**

Treffpunkt: Im großen Konzertsaal der Hochschule,
Hauptgebäude

Vortrag mit Führung

11.00 Uhr

Vom „Führerbau“ zur Musikhochschule

Eine historische Führung

**Hochschule für Musik
und Theater München**

Vortrag und anschließende Führung mit Dr. Alexander Krause,
Kanzler der Hochschule für Musik und Theater München.

Begrenzte
Teilnehmerzahl (40),
Anmeldung
am Info-Point

Treffpunkt: Im Kaminzimmer (Raum105) der Hochschule,
Hauptgebäude

Kinderprogramm

11:00 – 12:30 Uhr

Expedition Kunstareal

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Mit Julia Marx.

**Hochschule für Musik
und Theater München**

Begrenzte
Teilnehmerzahl (15),
Anmeldung
am Info-Point

Mit Fernglas ausgestattet und mit vielen Suchhinweisen und Forscheraufgaben erkunden die jungen Teilnehmer das Kunstareal, dessen Museen, Geschichten und besonderen Orte. Am Ende malen die Kinder ihren „Kunststadtplan“, der ihre Ideen für ein Kunstareal in München zeigt.

Treffpunkt: Am Türkentor

Kinderprogramm 11:00 – 14:00 Uhr	Ich sehe was, was du auch siehst – Raumwahrnehmung live! Workshop für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren
Pinakothek der Moderne Begrenzte Teilnehmerzahl (12), Anmeldung am Info-Point	Ein filmischer Staffellauf von Fabian Vogl zur Ausstellung „ZOOM! Architektur und Stadt im Bild Picturing Architecture and the City“ widmet sich der Frage nach der Raumwahrnehmung und deren Übertragung ins Bild. Auf spielerische Art und Weise verschmelzen Gruppengefühl und Raumwahrnehmung zu einer Einheit, die am Abend in einer gemeinschaftlichen Runde bestaunt werden kann. Treffpunkt: Am Eingang zur Ausstellung „ZOOM!“ im Museum

Kinderprogramm 11:00 – 12:00 Uhr	Trommelworkshop mit Wolfram Winkel Workshop für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst Begrenzte Teilnehmerzahl (10), Anmeldung am Info-Point	Staatliches Museum Ägyptischer Kunst in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München. Treffpunkt: Im Atelier 2 des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst

Kinderprogramm 11:00 Uhr (und 12:00, 14:00, 15:00 Uhr)	Fossilienwerkstatt für Kinder MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren
Geologisches Museum Anmeldung ab 10:00 Uhr, Geologisches Museum, Seminarraum 113 (EG)	Im Museum untersuchen Kinder Gesteine mit ihrer vielfältigen Lebenswelt, die vor vielen Millionen Jahren in einem Ur-Ozean entstanden sind. In der Fossilienwerkstatt können eigene „Fossilsteine“ angefertigt und der Prozess des Versteinerns nachvollzogen werden. Geologisches Museum in Kooperation mit dem Paläontologischen Museum. Treffpunkt: Im Geologischen Museum, Seminarraum 113 (EG)

Führung 11:00 – 12:00 Uhr (und 12:30 – 13:30 Uhr)	Spuren des Alltags und alltäglich Schönes – einst und jetzt Führung mit Dr. Ulrike Wurnig
Staatliche Antikensammlungen Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Die Führung beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Designobjekten unserer Zeit als „Kunstobjekten für unser Alltagsleben“ und den Darstellungen von Alltag und Leben in der Antike am Beispiel ausgewählter Vasenbilder. Nahezu wie keine andere Kunst-Gattung ermöglichen uns die antiken Vasenbilder heute den Zugang zu den Glaubens- und Vorstellungswelten der Griechen von damals. Treffpunkt: Im Foyer der Staatlichen Antikensammlungen

Offener Workshop 11:00 – 17:00 Uhr	Rasseln für die Götter Workshop
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	Wir stellen uns ein altägyptisches Sistrum her, ein Rassel-instrument, was im Kult der Götter im Tempel verwendet wurde. Materialkosten pro Person: 1 Euro. Treffpunkt: Im Atelier 1 des Museums

Vorführung

11:00 Uhr
(und 12:00, 13:00, 14:00,
15:00, 16:00, 17:00 Uhr)

Pinakothek der Moderne

Robotik in der Pinakothek der Moderne

Vorführung von humanoiden Robotern der TU München.
In deutscher und englischer Sprache.

Mensch-Roboter-Interaktion – unter diesem Schlagwort präsentiert das Institut für Kognitive Systeme der Technischen Universität München den kleinen menschenähnlichen Roboter Nao. Bei unseren Demonstrationen zeigen wir, was wir mit Nao erforschen, erklären, warum er eine künstliche Haut benötigt und wozu Roboter heute überhaupt in der Lage sind.

Kinderprogramm

11:30 – 13:00 Uhr

Pavillon auf der Gabelsbergerstraße

Begrenzte
Teilnehmerzahl (12),
Anmeldung
am Info-Point

Entwerfen und Konstruieren mit Recyclingmaterial

Workshop für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Kinder sind herzlich eingeladen, aus einer Fülle von interessanten ausgerichteten Materialien – vom Joghurtbecher bis zum Besenstiel – Häuser und ganze Recycling-Städte zu entwerfen und zu bauen. Mit Kerstin Hartig, Architektin und Stadtplanerin, und Petra Seidl-Warnck, Architektin und Energieberaterin.

Treffpunkt: Pavillon des Vereins Sport trifft Kunst
auf der Gabelsbergerstraße

Führung

11:30 Uhr

Neue Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (15),
Anmeldung
am Info-Point

Illustres Personal der Deutsch-Römer

Führung mit Dr. Angelika Burger

Anselm Feuerbach, Arnold Böcklin und Hans von Marées erzählen uns in ihren von Sehnsucht, Liebesleid und Humor geprägten Bildern von den tragischen und lüsternen Gestalten der antiken Mythologie und beschwören damit eine verloren geglaubte Welt der großen Emotionen herauf. Von hier aus gehen wir in das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke und betrachten die rundplastischen Werke nach Originalen der Antike als für spätere Jahrhunderte prägende Schöpfungen in Ausdruck und Bewegung.

Treffpunkt: Im Foyer der Neuen Pinakothek

Führung

11:30 Uhr
(und 14:30 Uhr)

Paläontologisches Museum München

Begrenzte
Teilnehmerzahl (40),
Anmeldung
am Info-Point

Urelefant, Dino & Co. im Kunstareal

Kuratoren-Führungen

Wissenschaftler der Staatssammlung führen durch 300 Millionen Jahre Evolution der Wirbeltiere und stellen spektakuläre Fossilskelette im Lichthof des Museums vor, unter anderem den größten Dinosaurier Bayerns, den Urelefanten von Mühl-dorf sowie Riesenhirsch und Säbelzahnkatze. Darüber hinaus wird auch die Geschichte der Staatssammlung und seiner Museen ein Thema sein.

Treffpunkt: Im Lichthof des Museums, vor dem Urelefanten

Führung in Französisch

11:30 Uhr – 12:30 Uhr

Alte Pinakothek

Approcher les chefs-d'oeuvre – visite guidée en français

Visite guidée avec Laurianne Mol

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

**Führung
in Englisch**
11:30 – 12:30 Uhr

Highlights – Guided tour in English
With Alexandra Koch

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

Pinakothek der Moderne

12

Führung
12:00 – 13:00 Uhr

Manet und Monet – Begegnung in der Sommerfrische
Führung mit Esther Emmerich

Neue Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (25),
Anmeldung
am Info-Point

Der Besuch Édouard Manets bei seinem Malerfreund Claude Monet im Sommer 1874 in Argenteuil sollte für beide impressionistischen Künstler prägend werden. Hier entstehen Hauptwerke, wie das Porträt Monets in seinem Atelierboot auf der Seine und in ihrer Lebendigkeit sprühende Landschaftsbilder, welche heute in der Neuen Pinakothek ihre Heimat haben.

Treffpunkt: Im Foyer der Neuen Pinakothek

Walking Act
12:00 – 17:00 Uhr

Der Weg zur Kunst – von irgendwo nach nirgendwo
Münchner Forum e. V. in Kooperation mit Urbanes Wohnen e. V.

Wir fragen: Wie kommen Sie ins Kunstareal? Wo geht's hier zum Odeonsplatz? Kennen Sie die Wege zu den schönsten Gärten und Museen der Innenstadt? Oder führt der Weg zur Kunst von irgendwo nach nirgendwo?

Treffpunkt: Ecke Gabelsberger- / Türkenstraße

Vorführung
12:00 Uhr

Robotik in der Pinakothek der Moderne
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

Pinakothek der Moderne Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

Kinderprogramm
12:00 Uhr

Fossilienwerkstatt für Kinder
MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

Geologisches Museum Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

**Führung
in Türkisch**
12:30 – 13:30 Uhr

Sanatın ortasında! Alanı ele geçiren heykeller ve Amerikan Minimalist'lerin izinde Ayşegül Cihangir ile rehberli tur
Ayşegül Cihangir ile rehberli tur

Pinakothek der Moderne Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

Familienprogramm
12:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Glyptothek

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
12:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Lenbachhaus

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Führung
12:30 – 13:30 Uhr

Spuren des Alltags und alltäglich Schönes – einst und jetzt
Führung mit Dr. Ulrike Wurnig

**Staatliche
Antikensammlungen**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

13

Stadttealführung
13:00 Uhr

Die Maxvorstadt als attraktives Umfeld des Kunstareals
Geschichte und Gegenwart des Stadtteils

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Die Maxvorstadt als attraktives Umfeld zum Wohnen, Arbeiten
und Genießen. Mit Christian Krimpmann, BAB, und Martin
Fürstenberg, Münchner Forum.

Treffpunkt: Am Info-Point

Führung
13:00 Uhr
(und 14:00, 15:00,
16:00 Uhr)

Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers
Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck

**Staatliche Graphische
Sammlung München**

Die Restauratorinnen der Staatlichen Graphischen Sammlung,
Katrin Holzherr und Melanie Anderseck, geben Einblick in den
Umgang mit Kunstwerken auf Papier und erläutern die
vielseitigen Aufgaben im Museumsalltag.

Begrenzte
Teilnehmerzahl (10),
Anmeldung
am Info-Point

Treffpunkt: Am Eingang zur Staatlichen Graphischen
Sammlung München, Katharina-von-Bora-Str. 10

Führung
13:00 Uhr

Das neue NS-Dokumentationszentrum
Lernen und Erinnern am Ort der Täter

**Hochschule für Musik
und Theater München**

Eine Führung mit Felizitas Raith.
Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit
dem NS-Dokumentationszentrum.

Begrenzte
Teilnehmerzahl (40),
Anmeldung
am Info-Point

Treffpunkt: Im Kaminzimmer (Raum 105) der Hochschule,
Hauptgebäude

Führung 13:00 – 13:45 Uhr	Philip Guston (1913–1980) Durch die Ausstellung führt Dr. Birgitta Heid
Pinakothek der Moderne Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	Neben Jackson Pollock und Willem de Kooning zählt Philip Guston zu den bedeutendsten und einflussreichsten amerikanischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung umfasst mit annähernd 60 Lithografien sein gesamtes druckgrafisches Werk und die fast komplette Serie seiner letzten, kurz vor seinem Tod entstandenen Acrylmalereien auf Papier. Zudem werden Gustons grafische Beiträge für Zeitschriften und Bücher erstmalig vollständig präsentiert. Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne
Vorführung 13:00 Uhr	Robotik in der Pinakothek der Moderne Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
Pinakothek der Moderne	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)
Führung 13:00 – 14:30 Uhr	Orte der Begegnung (Teil 2) Führung mit Dr. Christoph Engels
HFF Hochschule für Fernsehen und Film	Veranstaltungsinformation und Teil 1: Siehe Seite 23 (10:30 Uhr, Lenbachhaus). Separate Anmeldung erbeten. Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der HFF
Führung in Englisch 13:00 – 14:00 Uhr	Law(lessness) and order – Guided tour in English Guided tour with Jena Balton Stier Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37
Museum Brandhorst	
Führung in Italienisch 13:00 – 14:00 Uhr	Alla scoperta dei capolavori – visita guidata in italiano Visita guidata con Katia Marano Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39
Pinakothek der Moderne	
Führung in Spanisch 13:00 – 14:00 Uhr	Sábados con mucho arte – visita comentada en español Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38
Alte Pinakothek	
Familienprogramm 13:00 Uhr	Von Museum zu Museum – Begegnungen MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Pinakothek der Moderne	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
13:00 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Neue Pinakothek

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
13:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Museum Brandhorst

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Führung
13.30 – 15:00 Uhr

Von der Neuen Pinakothek zum Lenbachhaus
Mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller.

Neue Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (25),
Anmeldung
am Info-Point

Ein Spaziergang mit dem Leitmotiv der Natur durch gemalte
Landschaften, Parks und Gärten der Neuen Pinakothek, über
das Kunstareal mit seinen Perspektiven und dem Königsplatz,
in den Garten der Lenbachvilla und zu Studien von der Natur
aus der Sammlung Heilmann.

Treffpunkt: Im Eingangsbereich der Neuen Pinakothek

Familienprogramm
13:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Staatliche
Antikensammlungen**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

14

Stadttealführung
14:00 Uhr

Der Königsplatz und das öffentliche Grün im Kunstareal
Geschichte und Gegenwart des Stadtteils

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Mit Dr. Andreas Romero. Organisiert vom Münchner Forum.

Treffpunkt: Am Info-Point

Kinderprogramm
14:00 – 15:00 Uhr

Trommelworkshop mit Wolfram Winkel
Workshop für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

**Staatliches Museum
Ägyptischer Kunst**

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst in Kooperation mit der
Hochschule für Musik und Theater München.

Begrenzte
Teilnehmerzahl (10),
Anmeldung
am Info-Point

Treffpunkt: Im Atelier 2 des Staatlichen Museums
Ägyptischer Kunst

Führung 14:00 – 15:00 Uhr (und 15:00 – 16:00 Uhr)	Perspektivwechsel Das „Conservation Department“ der Neuen Sammlung Das „Conservation Department“ zählt zu den weltweit führenden Einrichtungen, wenn es um Restaurierungsmethoden und den Erhalt von Designobjekten geht. Tim Bechthold, Leiter der Abteilung, sowie seine Kollegin, Barbara Schertel, laden Sie dazu ein, hinter die Kulissen des Museumsbetriebs und seine vielfältigen Aufgaben- und Forschungsfelder zu blicken. Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne
Neue Sammlung Begrenzte Teilnehmerzahl (15), Anmeldung am Info-Point	
Führung 14:00 – 15:30 Uhr	Kunst rund um das Kunstareal im politischen und gesellschaftlichen Spannungsfeld seit 1900 (Teil 1) Führung mit Andrea Weniger Kunst, Architektur und kulturelle Einrichtungen konnten in der wechselhaften Geschichte Münchens beziehungsweise Deutschlands sowohl positiven als auch negativen Zwecken dienen. Teil 1 des Rundgangs durch das Kunstareal und durch die Sammlungsbereiche der klassischen Moderne führt uns in die Pinakothek der Moderne. Eine zentrale Rolle werden dabei die Fragen spielen, wie heute mit diesem Erbe umgegangen wird und was wir daraus für unseren Umgang mit aktueller Kunst und Kultur lernen können. Teil 2: Siehe Seite 35 (16:30 Uhr, Lenbachhaus) Treffpunkt: In der Rotunde der Pinakothek der Moderne
Pinakothek der Moderne Begrenzte Teilnehmerzahl (25), Anmeldung am Info-Point	
Workshop 14:00 – 17:00 Uhr	Eis, Eisbaby Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Der in London geborene und bei München lebende Künstler Daniel Man bespricht zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Eisbude vor dem Lenbachhaus als Teil seines Kunstwerkes „Eis, Eisbaby“. Treffpunkt: Auf dem Museumsvorplatz des Lenbachhauses
Städtische Galerie im Lenbachhaus	
Offene Werkstatt 14:00 – 16:00 Uhr	Citizen Science mit der Muster-Matrix Experimente zur Simulation von Webmustern für Jung und Alt Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 22 (10:00 Uhr)
Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke	
Führung 14:00 Uhr	Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)
Staatliche Graphische Sammlung München	

Familienprogramm
14:00 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Alte Pinakothek

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
14:00 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Pinakothek der Moderne

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Kinderprogramm
14:00 Uhr

Fossilienwerkstatt für Kinder
MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

Geologisches Museum

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

Vorführung
14:00 Uhr

Robotik in der Pinakothek der Moderne
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

Pinakothek der Moderne

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

Führung
14:30 Uhr

Urelefant, Dino & Co. im Kunstareal
Kuratoren-Führung

**Paläontologisches
Museum München**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:30 Uhr)

**Führung
in Englisch**
14:30 – 15:30 Uhr

Highlights – Guided tour in English
Guided tour with Alexandra Koch

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

Alte Pinakothek

**Führung
in Französisch**
14:30 – 15:30 Uhr

Approcher les chefs-d'oeuvre – visite guidée en français
Visite guidée avec Laurianne Mol

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

Pinakothek der Moderne

Familienprogramm
14:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke**

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
14:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Museum Brandhorst

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

15

Stadttealführung

15:00 Uhr

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Lieblingsorte und „Unorte“ im Kunstareal

Geschichte und Gegenwart des Stadtteils

Spurensuche zu unseren Lieblingsorten und Unorten im Kunstareal. Münchner Forum mit Teilnehmern des Bürgergutachtens Kunstareal 2013.

Treffpunkt: Am Info-Point

Führung

15:00 Uhr

Alte Pinakothek

Begrenzte
Teilnehmerzahl (25),
Anmeldung
am Info-Point

Begegnungen à la Art

Die Gemälde der Alten Pinakothek und ihre Komplizen

Wer oder was begegnet uns auf den Gemälden der „Alten Meister“? Treffen Sie auf Könige, grüne Teufel, goldene Schlüssel und Nachttöpfe. Durch die Ausstellung führt Carolina Glardon.

Treffpunkt: Im Foyer der Alten Pinakothek

Vorführung

15:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Begrenzte
Teilnehmerzahl,
Anmeldung
am Info-Point

Die Technik des Lithografierens

Vorführung mit Hilfe einer Handpresse

Im Zusammenhang mit der Ausstellung der Staatlichen Graphischen Sammlung München in der Pinakothek der Moderne „Edouard Vuillard. Einblicke in die Lithowerkstatt“.

Treffpunkt: Im Ausstellungsraum der Pinakothek der Moderne

Führung

15:00 – 16:00 Uhr

Neue Sammlung

Perspektivwechsel

Das „Conservation Department“ der Neuen Sammlung

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 30 (14:00 Uhr)

Führung

15:00 Uhr

**Staatliche Graphische
Sammlung München**

Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers

Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)

Familienprogramm

15:00 Uhr

Alte Pinakothek

Von Museum zu Museum – Begegnungen

MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm

15:00 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen

MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Pinakothek der Moderne

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Kinderprogramm

15:00 Uhr

Fossilienwerkstatt für Kinder

MPZ-Programm für Kinder ab 6 Jahren

Geologisches Museum

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 24 (11:00 Uhr)

Vorführung

15:00 Uhr

Robotik in der Pinakothek der Moderne

Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

Pinakothek der Moderne

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

Familienprogramm

15:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen

MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Staatliche

Antikensammlungen

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm

15:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen

MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Neue Pinakothek

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

16

Kinderprogramm

16:00 – 17:30 Uhr

Wir entwerfen unser Traumhaus

Workshop für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

**Pavillon auf der
Gabelsbergerstraße**

Begrenzte
Teilnehmerzahl (12),
Anmeldung
am Info-Point

Mit den Arbeitsutensilien der Architekten entwerfen und zeichnen wir unsere Traumhäuser und Wunschzimmer, um sie dann maßstäblich aus verschiedenen Materialien im Modell zu bauen. Mit Kerstin Hartig, Architektin und Stadtplanerin, und Petra Seidl-Warnck, Architektin und Energieberaterin.

Treffpunkt: Pavillon des Vereins Sport trifft Kunst
auf der Gabelsbergerstraße

Stadttealführung

16:00 Uhr

Die Maxvorstadt: Historischer Ort der Kunst und Künstler

Geschichte und Gegenwart des Stadtteils. Stadttealführung mit Dr. Reinhard Bauer, Stadtrat a. D., Münchner Forum.

Begrenzte
Teilnehmerzahl (20),
Anmeldung
am Info-Point

Treffpunkt: Info-Point

Konzert 16:00 Uhr	Frauentanz Werke jüdischer Komponisten von 1923 bis 1944
NS-Dokumentationszentrum Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung am Info-Point	Die Professoren Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott) und Ingolf Turban (Violine) sowie Studierende der Hochschule für Musik und Theater spielen Werke von Alexandre Tansman, Hans Krása und Kurt Weill. Einführung von Prof. Ingolf Turban. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Europamusicale, Hochschule und NS-Dokumentationszentrum. Treffpunkt: Im Vortragssaal des NS-Dokumentationszentrum
Vortrag und Führung 16:00 Uhr	Königsplatz, 10. Mai 1933: Die TH München und die Bücherverbrennung Auf dem Münchener Königsplatz wurden am 10. Mai 1933, wie überall in deutschen Städten, Bücher verbrannt. Diese Bücherverbrennungen gehören zum festen Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur. Aber erst die jüngere Forschung hat die Abläufe und Hintergründe genauer rekonstruiert. Im Vortrag werden diese Ergebnisse dargestellt und die weitere Entwicklung der TH München in der Zeit des Dritten Reichs untersucht. Vortrag von Prof. Dr. Peter J. Brenner, Direktor des TUM.Archivs, mit anschließender Führung durch die Ausstellung „Technik – Wissenschaft – Politik: Die TH München in der Arcisstraße“. Treffpunkt: TUM, Hauptgebäude, Vorhoelzer Forum (5. OG)
Führung 16:00 Uhr	Einblicke in den Arbeitsalltag des Restaurierungsateliers Führung mit Katrin Holzherr und Melanie Anderseck
Staatliche Graphische Sammlung München	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 27 (13:00 Uhr)
Familienprogramm 16:00 Uhr	Von Museum zu Museum – Begegnungen MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Pinakothek der Moderne	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21
Familienprogramm 16:00 Uhr	Von Museum zu Museum – Begegnungen MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Lenbachhaus	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21
Vorführung 16:00 Uhr	Robotik in der Pinakothek der Moderne Vorführung von humanoiden Robotern der TU München
Pinakothek der Moderne	Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

**Führung
in Italienisch**
16:00 – 17:00 Uhr

Alla scoperta dei capovalori – visita guidata in italiano
Visita guidata con Katia Marano

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 39

Alte Pinakothek

**Führung
in Englisch**
16:00 – 17:00 Uhr

Dark Americana – Guided Tour in English
Guided tour with Jena Balton Stier

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 37

Museum Brandhorst

**Führung
in Spanisch**
16:00 – 17:00 Uhr

Sábados con mucho arte – visita comentada en español
Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 38

Pinakothek der Moderne

Führung
16:30 – 18:00 Uhr

**Kunst rund um das Kunstareal im politischen und
gesellschaftlichen Spannungsfeld seit 1900 (Teil 2)**
Führung mit Andrea Weniger

Lenbachhaus

Begrenzte
Teilnehmerzahl (25),
Anmeldung
am Info-Point

Veranstaltungsinformation und Teil 1: Siehe Seite 30 (14:00 Uhr,
Pinakothek der Moderne)

Treffpunkt: Im Atrium des Lenbachhauses

Familienprogramm
16:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Pinakothek der Moderne Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

Familienprogramm
16:30 Uhr

Von Museum zu Museum – Begegnungen
MPZ-Programm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Glyptothek

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 21

17

Vorführung
17:00 Uhr

Robotik in der Pinakothek der Moderne
Vorführung von humanoiden Robotern der TU München

Pinakothek der Moderne Veranstaltungsinformation: Siehe Seite 25 (11:00 Uhr)

18

Screening
18:00 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.fest München**

Begrenzte
Plätze

DOK.fest Filmschulfestival, DFFB Berlin
Intimate Distance, Death and the Maiden, Poema del Dia

In den Filmen der DFFB kommt die Welt zu uns. Mexiko und eine Erzählung über Erzählungen. Die Vergangenheit einer Künstlerin in der Gegenwart ihrer Bilder. Und die Zärtlichkeit eines Liebespaares über Skype – Intimate Distance.
Weitere Infos: www.dokfest-muenchen.de

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

20

Screening
20:30 Uhr

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.fest München**

Begrenzte
Plätze

DOK.fest Filmschulfestival, Filmakademie Wien
Michael S., Versammelt, Gleichgewicht, das erste Meer

Das Meer ist zu sehen, aber doch unerreichbar, das Sammeln macht einen glücklich, aber einsam und in der Bewegung stillstehen, kann gut tun!

Treffpunkt: Im Kino 1 der HFF

Installation
ca. 20:30 Uhr
nach Sonnenuntergang

**HFF Hochschule für
Fernsehen und Film,
DOK.fest München**

Multimediale Installation
Von mayer+empl und Genelabo

Die Multimediakünstler Martin Mayer und Quirin Empl erfassen in ihren raumgreifenden Installationen Orte mittels Videomapping. Das Duo arbeitet in der HFF mit dem Projektionskünstler Michael „Gene“ Aichner, alias Genelabo, zusammen. Gemeinsam schaffen sie eine großflächige Installation, die eindrucksvoll die Wände und Treppen des Foyers der HFF überzieht.

Treffpunkt: Im Foyer der Hochschule

ANGEBOTE IN WEITEREN SPRACHEN
AM SONNTAG, 10. 05. 2015

EN

**Führung
in Englisch**
11:30 – 12:30 Uhr

Highlights – Guided tour in English
Guided tour with Alexandra Koch

Pinakothek der Moderne

Max. 25
participants,
Enrolment
at the Info-Point

Come and explore the masterpieces in one of the finest collections of paintings in the world. With a different focus every month, our guide will introduce you to works from across the collection and bring them to life in discussion with you.

Meeting Point: At the rotunda of the Pinakothek der Moderne

**Führung
in Englisch**
13:00 – 14:00 Uhr

Law(lessness) and order – Guided tour in English
Guided tour with Jena Balton Stier

Museum Brandhorst

Max. 25
participants,
Enrolment
at the Info-Point

In a guided tour through current Dark Pop exhibition, Law(lessness) and Order will explore the discordance between criminality and the structured visual framework of pop art. In artists ranging from Andy Warhol to Cady Noland, disorder—be it social (such as the Birmingham race riots of the 60s) or directly criminal (i.e. such as guns or Patty Hearst)—reappears as a theme. The tour will be conducted in English.

Meeting Point: At the entrance of the Museum Brandhorst

**Führung
in Englisch**
14:30 – 15:30 Uhr

Highlights – Guided tour in English
Guided tour with Alexandra Koch

Alte Pinakothek

Max. 25
participants,
Enrolment
at the Info-Point

Come and explore the masterpieces in one of the finest collections of paintings in the world. With a different focus every month, our guide will introduce you to works from across the collection and bring them to life in discussion with you.

Meeting Point: At the entrance of the Alte Pinakothek.

**Führung
in Englisch**
16:00 – 17:00 Uhr

Dark Americana – Guided Tour in English
Guided tour with Jena Balton Stier

Museum Brandhorst

Max. 25
participants,
Enrolment
at the Info-Point

Going through current Dark Pop exhibition, this tour will focus on the idea of Americana. Within the works of artists such as Louise Lawler, Cady Noland, Mike Kelley and Andy Warhol, a certain sense of nostalgia accompanies the object choices of tools, stuffed animals, or flags associated with the culture of the United States. Although more irreverent than patriotic, the works provide a meaningful glimpse into an alternative view of American identity. The tour will be conducted in English.

Meeting Point: At the entrance of the Museum Brandhorst.

**Vorführung
in Englisch**

11:00 Uhr
(und 12:00, 13:00, 14:00,
15:00, 16:00, 17:00 Uhr)

Robotics at the Pinakothek der Moderne

Humanoid robots presented by the TU München
Performance in german and english language.

Further information on page 25 (11:00 Uhr)

Pinakothek der Moderne

Meeting Point: At the rotunda of the Pinakothek der Moderne

FR

**Führung
in Französisch**

11:30 – 12:30 Uhr
14:30 – 15:30 Uhr

Approcher les chefs-d'oeuvre – visite guidée en français

Visite guidée avec Laurianne Mol

Venez au rendez-vous de l'art dans un des musées les plus reconnus du monde. Nos visites vous proposent avec une approche simple et vivante, chaque mois une nouvelle découverte des pièces maîtresses de la collection.

Pinakothek der Moderne

Maximum de 25
Participants,
Inscription au
Info-Point

Rendez-vous: Dans la Rotunde de la Pinakothek der Moderne

ES

**Führung
in Spanisch**

13:00 – 14:00 Uhr

Sábados con mucho arte - visita comentada en español

Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla

Para todos aquellos hispanohablantes o que quieren practicar su español. Cada mes comentaremos un conjunto diferente de obras maestras de una de las más exclusivas colecciones de arte en el mundo.

Alte Pinakothek

Máximo 25
participantes,
Inscripción
en el Info-Point

Punto de encuentro: En la entrada de la Alten Pinakothek

**Führung
in Spanisch**

16:00 – 17:00 Uhr

Sábados con mucho arte - visita comentada en español

Visita guiada con Amaia Fernández de Bobadilla

Para todos aquellos hispanohablantes o que quieren practicar su español. Cada mes comentaremos un conjunto diferente de obras maestras de una de las más exclusivas colecciones de arte en el mundo.

Pinakothek der Moderne

Máximo 25
participantes,
Inscripción
en el Info-Point

Punto de encuentro: En la rotunda de la Pinakothek der Moderne

IT

**Führung
in Italienisch**

13:00 – 14:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Al massimo
25 partecipanti,
Registrazione
all'Info-Point

Alla scoperta dei capolavori – visita guidata in italiano

Visita guidata con Katia Marano

Un modo diverso per mantenere in esercizio la lingua guardando e discutendo ogni mese delle opere scelte tra i capolavori della Pinakothek der Moderne.

Meeting-point: Nella rotonda della Pinakothek der Moderne

**Führung
in Italienisch**

16:00 – 17:00 Uhr

Alte Pinakothek

Al massimo 25
partecipanti,
Registrazione
all'Info-Point

Alla scoperta dei capolavori – visita guidata in italiano

Visita guidata con Katia Marano

Un modo diverso per mantenere in esercizio la lingua guardando e discutendo ogni mese delle opere scelte tra i capolavori dell'Alte Pinakothek.

Meeting-point: Nell'ingresso dell'Alte Pinakothek.

TR

**Führung
in Türkisch**

10:00 – 11:00 Uhr
12:30 – 13:30 Uhr

Pinakothek der Moderne

Tur kontenjanı 25
kişi ile sınırlı
Rezervasyon
Info-Point'ta

Sanatın ortasında! Alanı ele geçiren heykeller ve Amerikan Minimalist'lerin izinde Ayşegül Cihangir ile rehberli tur
Ayşegül Cihangir ile rehberli tur

Alanı ele geçiren heykel sırf çevresini değil ziyaretçiyi de yakalar ve onun sanata bakışını yeniden değerlendirir. Amerikan Minimalist Sanat'ı örnek alan bu objelerle tanışacağız. 1960'larda Amerika'da ortaya çıkan Minimalist Sanat akımı geleneksel sanat tavrını reddederek, yeni, daha açık, basit ve ölçülü objeler yaratmak ister. Büyük biçimli heykeller geometrik şekillerle oluşur ve sanayi de kullanılan malzemelerle üretilir. Sanatçıya ait el izi önemsiz hale gelir. Gelin Pinakothek der Moderne'nin içinde ve önünde bulunan bu önemli sanat eserlerini birlikte keşfedelim.

Buluşma noktası: Türkentor'un önünde

DGS

**Führung in
Gebärdensprache**

10:00 – 11:00 Uhr

Pinakothek der Moderne

Vielfalt, Form und Farbe – Auftakt in das 20. Jahrhundert

Helen Wollstein-Gouba, Cornelia von Pappenheim

Veranstaltungsinformation: Siehe Seite XX

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN
AM 09. UND 10. 05. 2015

Akademie der Bildenden Künste München

Debütantenausstellung / Altbau der Akademie (bis 13.05.2015)

In der Debütantenausstellung stellen 15 Preisträger aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Installation, Druckgrafik und Video ihre Arbeiten aus.

Judith Grassl – The other End / AkademieGalerie (bis 10.05.2015)

„The other End“ ist der Ort, der Reiselust und Freiheit impliziert, und vielleicht etwas geheimnisvoll Neues verbirgt. Es geht um den anfänglichen Wunsch nach dem Unbekannten, der Neugierde des Reisenden auf Orte, an denen er nie zuvor war, und gleichzeitig um den Moment, in dem das Hirngespinnst der Realität begegnet. Die Endstationen der Münchner U-Bahn werden zu seinem Reiseziel. Eindrücke und Photographien, die dort entstehen, dienen als Quelle für die Malerei.

Amerikahaus München

The Autopsy of America – Photography by Seph Lawless

Das Amerikahaus zeigt eine Auswahl von 25 Fotografien des US-amerikanischen Künstlers, der sich selbst als „Artivist“ (Artist / Activist) bezeichnet und soziale Medien und Netzwerke gezielt in seinem Kampf um Aufmerksamkeit für Themen wie soziale Ungerechtigkeit und Unterdrückung, urbanen Verfall und rücksichtsloses Profitstreben einbindet: „This isn't social media ... This is a social movement.“ Seph Lawless

Wild America – Wildnis in Amerika

Vor etwas mehr als 50 Jahren schrieb US-Präsident Lyndon B. Johnson Naturschutzgeschichte. Mit der Unterzeichnung des „Wilderness Act“ am 3.9.1964 stellte der amerikanische Kongress als erste Regierung der Welt Wildnis unter Schutz. Die Ausstellung zeigt in großartigen Bildern und kurzen Steckbriefen 21 ausgesuchte Wildnisgebiete der USA, gefolgt von vier (fast) vergleichbaren Gebieten in Bayern, Brandenburg und Tansania. Am Sonntag, den 10.5.2015 um 16 Uhr, wird der Wildnisexperte und Journalist Till Meyer durch die Ausstellung führen.

Die Neue Sammlung – The International Design Museum Munich
in der Pinakothek der Moderne

Anton Cepka – Kinetischer Schmuck (bis 07.06.2015)

Family Matters. Cohen, Lamb: Designers' Choice (bis 17.05.2015)

Glyptothek

Im Zentrum der Macht (bis 08.11.2015)

Das Forum Romanum war über Jahrhunderte das politische und geographische Zentrum der römischen Res Publica. Dort stand der „goldene Meilenstein“ als Referenzpunkt für alle Wege, die bekanntlich nach Rom führten. An der Universität Erlangen entstanden zwei Holzmodelle des Forum Romanum in spätrepublikanischer und augusteischer Zeit, die jetzt erstmals in München gezeigt werden.

Museum Brandhorst

Cy Twombly im Dialog mit Franz West

Obwohl sich der amerikanische Künstler Cy Twombly und der 19 Jahre jüngere Österreicher Franz West erst spät persönlich begegneten, sei Twomblys Kunst dem jungen Franz West wie eine „Flaschenpost“ erschienen. In dem Wechselspiel von Skulptur und Malerei entsteht ein Dialog filigraner Formen, kryptischer Anspielungen, poetischer Sensibilität und vulgärer Expressivität.

Dark Pop

Erstmals sind die umfangreichen Bestände von Bruce Nauman, Mike Kelley, Robert Gober und Cady Noland in ihrer Gesamtheit zu sehen. Kombiniert werden diese mit zwei wichtigen Neuerwerbungen von Louise Lawler und der spektakulären Filminstallation „World Peace“ aus der Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne.

„Grosse Fatigue“ von Camille Henrot

4. Kapitel der Ausstellung „Creating Realities. Begegnungen zwischen Kunst und Kino“

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Textile Matrix. Arbeiten von Ellen Harlizius-Klück

(bis 07.06.2015)

Matrix, das lateinische Wort für Mutter oder Gebärmutter, ist heute vor allem in der Mathematik, Naturwissenschaft und Technik gebräuchlich. Es bezeichnet eine Struktur, die der Verkreuzung von Fäden im Gewebe entspricht. In solchen Strukturen addieren sich Elemente zu neuen Dimensionen auf oder erzeugen selbstähnliche Muster. Ellen Harlizius-Klück erforscht diese(s) Matrix / Mutter / Muster an den Kreuzungspunkten von Kunst, Mathematik und Philosophie.

NS-Dokumentationszentrum München

München und der Nationalsozialismus

Auf rund 1.000 m² widmet sich die Ausstellung der Geschichte des Nationalsozialismus in München vom Ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart. Im Fokus stehen die besondere Rolle Münchens und die gesellschaftlichen und politischen Bedingungen, die den Aufstieg der Hitler-Bewegung möglich machten.

Vom Anfang bis zum Ende. Künstler als Zeugen 1914–1945

(bis 31.08.2015)

Die erste Sonderausstellung des NS-Dokumentationszentrums München betrachtet die Geschichte des Nationalsozialismus im Spiegel der Kunst. Gezeigt werden 120 ausgewählte Werke (darunter bekannte Größen wie Otto Dix, George Grosz, Käthe Kollwitz und Felix Nussbaum), die zwischen 1914 und 1945 als unmittelbare künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus entstanden sind.

Paläontologisches Museum München

Vom Stromatolith zum Hamster – Reise durch 4 Milliarden Jahre Leben

Paläontologische „Zeitreise“ mit Fossilien aus allen erdgeschichtlichen Epochen.

Zeugen aus 260 Millionen Jahren Evolution der Wirbeltiere

Urtümlicher Saurier, größter Dinosaurier Bayerns, Horn dinosaurier Triceratops, Urelfant von Mühldorf, Säbelzahnkatze, Riesenhirsch, Höhlenbär.

Staatliche Antikensammlungen

Die Griechen in Italien

(verlängert bis 07.06.2015)

Die Staatlichen Antikensammlungen München beherbergen einen reichhaltigen Schatz an archäologischen Fundstücken aus Südtalien. Diese bemalten Gefäße, Statuetten, Reliefs und Theatermasken aus Ton, kleinen Bronzefiguren und wertvollen Schmuckstücke aus Gold zeugen von der vornehmlich griechischen Kultur im südlichen Teil der italischen Halbinsel und in Sizilien seit dem 8. Jahrhundert v. Chr.

Staatliche Graphische Sammlung München in der Pinakothek der Moderne

Philip Guston. Drei Blicke

(bis 28.06.2015)

Die gesamte Druckgrafik / Letzte Acryl-Arbeiten auf Papier / Zeichnungen für Dichter

Édouard Vuillard. Einblicke in die Lithowerkstatt

(bis 28.06.2015)

TUM Technische Universität München

TUM, Hauptgebäude, Vorhoelzer Forum (5.OG)

täglich von 11:00 – 18:00 Uhr

Technik – Wissenschaft – Politik: Die TH München in der Arcisstraße

Seit 1868 hat die TU München ihr „Stammgelände“ in der Arcisstraße, am Rande des Kunstareals. Eine kleine Ausstellung im Vorhoelzer Forum stellt mit Dokumenten aus dem TUM.Archiv wichtige Etappen der Entwicklung von der Gründung der „Polytechnischen Schule“ durch Ludwig II. bis in die Wiederaufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg vor. Gezeigt und kommentiert werden Archivalien zur Baugeschichte sowie zur Technik und Wissenschaftsgeschichte, die in vielen Fällen eng mit der politischen Geschichte verwoben ist. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Zeit von 1933 bis 1945.



ARTMUC

14. bis 17. Mai 2015
Praterinsel / München

Münchens größte Ausstellung
zeitgenössischer Kunst.



muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rathaus | Branchenbuch | Veranstaltungen | Kino | Shopping | Restaurants | Hotels

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde meist auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Impressum

Redaktion: Anette Meister (Leitung), Anja Fetzner
Texte: Abteilungen / Referate: Presse,
Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst,
Kunstvermittlung der beteiligten Institutionen

Lektorat: Katharina König
www.king-consult.de
Druck: Druck & Medien Schreiber GmbH
Stand: April 2015

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

© 2015 Stiftung Pinakothek der Moderne für den Förderkreis Kunstareal

